



PH: Marco Dalla Dea

Fabio Ramella/Skeet/Resümee 2011

Liebe Sponsoren
Liebe Gönnerinnen und Gönner
Geschätzte Freunde des Sportschiessens

Sie erinnern sich bestimmt, falls Sie es damals erhalten haben. Das Resümee 2008 begann ich mit einem Zitat von Antoine de Saint Exupéry:

„Wenn du ein Schiff bauen willst, dann wecke zuerst die Sehnsucht nach dem weiten endlosen Meer...“

Die Begeisterung, das Feuer, die Kraft, welche in einer Vision, einer Idee, einem Projekt oder einem Vorhaben innewohnt, gilt es zu nutzen. Sie vermag sprichwörtlich Berge zu versetzen.

Fabio hat erreicht, was viele für unmöglich hielten: Mit bescheidenen Mitteln, aber mit umso mehr Engagement und Training, den Anschluss an die Weltspitze zu schaffen. Fabio hat an sich geglaubt und auf seine Ressourcen vertraut. Er hat sein Ziel trotz Rückschlägen nicht aus den Augen verloren. Dabei hat er ein Mass an Eigenleistung seit 2006 erbracht, das schlicht bewundernswert ist.

Das Schiff ist nun in See gestochen. Freuen wir uns darüber! Und lassen wir uns überraschen, wohin es uns bringen wird!

Ohne Ihre überaus wichtige Unterstützung wäre das Erreichte auch nicht möglich gewesen. Dafür möchten wir Ihnen ganz herzlich danken!

Mich macht es glücklich zu sehen, was Idealismus und Freude an der Sache bei vereintem Zusammenhalten bewirken können!

Guido Ramella
Swiss Clay Shooting Federation
Chef Leistungssport

Hallau, 16.10.2011



Fabio mit Trainer Bruno Rossetti

Auswertung der Saison 2011

<ul style="list-style-type: none"> • 1 bis mehrere Finalqualifikationen an einem internationalen Grand Prix 	erfüllt
<ul style="list-style-type: none"> • mindestens 1 Sieg an einem internationalen Grand Prix 	nicht erfüllt
<ul style="list-style-type: none"> • Scores von 120 oder mehr an einem internationalen Grand Prix oder ISSF-Wettkampf + EM 	erfüllt!
<ul style="list-style-type: none"> • Erreichung eines Quotenplatzes für die olympischen Spiele in London 2012 	knapp nicht erfüllt
<ul style="list-style-type: none"> • genügend eindruckliche Platzierungen an internationalen Wettkämpfen, mit entsprechend hohem Resultat, welche es nahe legen, einen Invitation Place IP für die Olympischen Spiele 2012 in London zu beantragen 	erfüllt!

Erklärte Ziele für 2011

Was hat gut funktioniert, was hat sich bewährt?

- Die Zusammenarbeit mit Trainer Bruno Rossetti wurde intensiviert und brachte nun die erwarteten Früchte. Fabio konnte die anspruchsvollen schiesstechnischen Abläufe so internalisieren, dass auch bei einer hohen mentalen Anspannung die Umsetzung gelang.
- Es zeigte sich als überaus wichtig, dass Fabio an den wichtigen Wettkämpfen begleitet wird, sodass er sich gänzlich auf den Wettkampf einstellen und konzentrieren konnte.
- Die Ausrüstung wurde weiter optimiert, ein neuer Schaft mit flacherer Winkelung des Pistolgriffes, sowie die neue Schiessbrille mit hervorragenden Wechselgläsern unterstützten Fabios Performance während den Wettkämpfen.
- Die Fokussierung und Planung der Leistungskurve auf einzelne wichtige Wettkämpfe mit eingeplanten Erholungsphasen halfen Fabio, die lange und anspruchsvolle Saisonplanung durchzustehen.
- Die Medienpräsenz nun auch in grösseren und mehr beachteten Zeitschriften und Zeitungen, wie Jagd&Natur, Schützenkönig, Blick Sport und Tagesanzeiger, verhalfen dem Wurfscheibenschiessen und Fabio selber zu mehr Beachtung. Er wird nun je länger desto mehr als ernst zu nehmender Athlet wahrgenommen und besser unterstützt.
- SCSF hat ihrerseits erkannt, dass sie einen Schützen in ihren Reihen haben, der als einziger in diesem Masse Eigenleistungen und Verzicht erbringt, dabei den Schiesssport konsequent auf professioneller Ebene ausübt und sein internationales Niveau beweist.

Was hat nicht geklappt, was müssen wir ändern?

- Die finanzielle Belastung von Fabios Familie mit Frau und 2 $\frac{1}{2}$ jährigem Sohn muss sich weiterhin entspannen, damit er ohne schlechtes Gewissen ins Training zu den Stages mit Bruno Rossetti und den Wettkämpfen fahren kann. Fabio arbeitet immer noch im Stundenlohn von 29.- Fr., damit er die Zeiten für Training und Wettkampf frei machen kann. Dies allerdings jedes Mal mit entsprechender Lohneinbusse.
- Drei wichtige Chancen um einen Quotenplatz zu erkämpfen mussten wir aus finanziellen Gründen vergeben, da die ersten drei Weltcups in Übersee stattfanden (Chile, Australien, China).
- Es müssen neue und zusätzliche Gönner/Sponsoren gefunden werden, möglichst auch über den Verband SCSF.
- SCSF hat die Entschädigungspraxis, welche ohnehin schon bescheiden war, zusätzlich halbiert. Konkret wurden 2011 pauschal 500.- Fr. pro ISSF-Wettkampf, bei Erfüllung des MQS und mehr, entrichtet. Dies für Startgelder und sämtliche Spesen, wie Reise, Hotel, Verpflegung und Lohnausfall. Ein begleitender Coach hat keinen Anspruch auf Vergütung. Der kleine Verband SCSF hat sehr beschränkte finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten, das Jahresbudget beträgt ca. 25'000.-Fr!
Wie kann man Leistungsträger dennoch effizienter unterstützen?
Statt Topleistungen nur Mediokrität, wer will dies wirklich?

Wie geht es weiter in Bezug auf das Projekt Olympische Spiele 2012 in London?

- Auf Grund der hervorragenden Leistungen, welche Fabio an der Europa- sowie Weltmeisterschaft erbracht hat, wurde seitens des Schweizer Schiesssportverbandes SSV ein Antrag zur Erteilung eines Invitation Places IP (früher Wildcard genannt) an Swiss Olympic zu Handen der ISSF eingereicht. Fabio wurde in das Olympiaprogramm aufgenommen und erhielt die Einladung zum Olympia-Treff London 2012 in Magglingen, ebenso zu einer Mediens Schulung auf dem Brünig.
- Weil der SSV die Interessen sämtlicher olympischen Schiessdisziplinen wahrnimmt, besteht die Möglichkeit eines Abtausches von Quotenplätzen der Kugelschützinnen und -schützen an die Disziplin Skeet. Diese Variante ist bei einer allfälligen Ablehnung des IP-Antrages durch das IOC, nach klarer Aussage von Swiss Olympic, bedingt durch die diesjährigen erwähnten Resultate, ins Auge zu fassen. Dies sofern Fabio die Resultate in der nächsten Saison 2012 bestätigt.
- Bruno Rossetti hat seine Zusage gegeben, Fabio als persönlicher Coach bis und mit OS London zur Verfügung zu stehen:

Von: tav montecatini [mailto:bruno.rossetti...] **Gesendet:** Dienstag, 11. Oktober 2011 15:21**An:** Ines Michel**Betreff:** Re: Fabio Ramella Olympia 2012

*Chère Madame Michel,
je vous remercie pour votre mail et l'interet que vous portez à Fabio.
Je suis effectivement son entraineur technique et psychologique depuis toujours ayant remarqué dès ses débuts son potentiel et son sérieux.
Qu'il soit candidat potentiel pour les Jeux Olympiques de Londres ne me surprend pas, vous pouvez donc me considérer comme étant l'entraineur de Fabio, je me maintiens donc à disposition dans le cas où ma présence serait necessaire à ce rendez-vous.
Pour des raisons professionnelles, je regrette de ne pas pouvoir etre présent au meeting du 10 et 11 novembre prochain à Magglingen.
En vous remerciant, je reste à votre disposition.
Sinceres salutations.
Bruno Rossetti*

Termine

Beginn Selektionszeitraum (gem. 4.2):	14.02.2012 10m EM 2012 Vierumäki/FIN
Ende Selektionszeitraum (gem. 4.2):	09.06.2012 GP of Lopik/CYP
Eingabe Selektionsantrag an Swiss Olympic:	18. Juni 2012
Selektionsdatum Swiss Olympic:	22. Juni 2012





Weltcup 2011 in Maribor/SLO

International Shooting Sport Federation

[Contact](#)

Phone: +49 (0)89-544-355-0

E-Mail: munich@issf-sports.org

Complete Ranking by Event

Version: (01.10.2011)

RANK	RATING	NAME		NATION	YEAR OF BIRTH
1/3	2848	BROVOLD Tore		NOR	1970
2/21	2558	ARAMBURU Juan Jose		ESP	1981
3/1	1632	ACHILLEOS Georgios		CYP	1980
4/5	1461	SHOMIN Valeriy		RUS	1971
5/52	1282	ALRASHIDI Abdullah		KUW	1963
6/2	1123	GOLDING Anders		DEN	1984
7/17	865	BIN FUTTAIS Saif		UAE	1973
8/7	821	BUCHHEIM Ralf		GER	1983
9/4	811	ANDREOU Antonakis		CYP	1974
10/8	799	MAVROMMATIS Nikolaos		GRE	1980
11/119	761	RAMELLA Fabio		SUI	1980
12/31	658	ALMUTAIRI Zaid		KUW	1982
13/6	615	MCGRATH Jon		USA	1992
14/24	563	TERRAS Anthony		FRA	1985
15/10	534	MITAS Efthimios		GRE	1985
16/9	514	SYCHRA Jan		CZE	1969
17/11	445	HANSEN Jesper		DEN	1980
18/38	400	HOLMGAARD Martin		DEN	1984
19/25	396	ASTAKHOV Anton		RUS	1987
20/12	371	UNDSETH Ole Eilif		NOR	1980
21/42	362	TOMECEK Jakub		CZE	1991
22/13	337	DELAUNAY Eric		FRA	1987
23/14	274	LODDE Luigi		ITA	1980
24/15	273	MUKHAMEDIYEV Vladislav		KAZ	1975

25/39	270	WARLOW Rory David		GBR	1990
26/30	265	MERILUOTO Heikki		FIN	1977
27/54	246	WENZEL Tino		GER	1973
28/16	240	THOMPSON Frank		USA	1988
29/18	213	LOIK Ivan		UKR	1986
30/26	212	JENSEN Tom Beier		NOR	1990
31/20	209	HILSER Ivo		CZE	1987
31/22	209	BRICKELL Richard		GBR	1975
33/64	206	POUMAILLOU Edouard		FRA	1984
34/19	184	TORRES Guillermo Alfredo		CUB	1959
34/27	184	TANG Shuai		CHN	1986
36/23	171	NYDRLE Tomas		CZE	1988
37/37	169	WANG Ying		CHN	1985
38/41	164	ALMAKTOUM Saeed		UAE	1976
39/29	162	HANCOCK Vincent		USA	1989

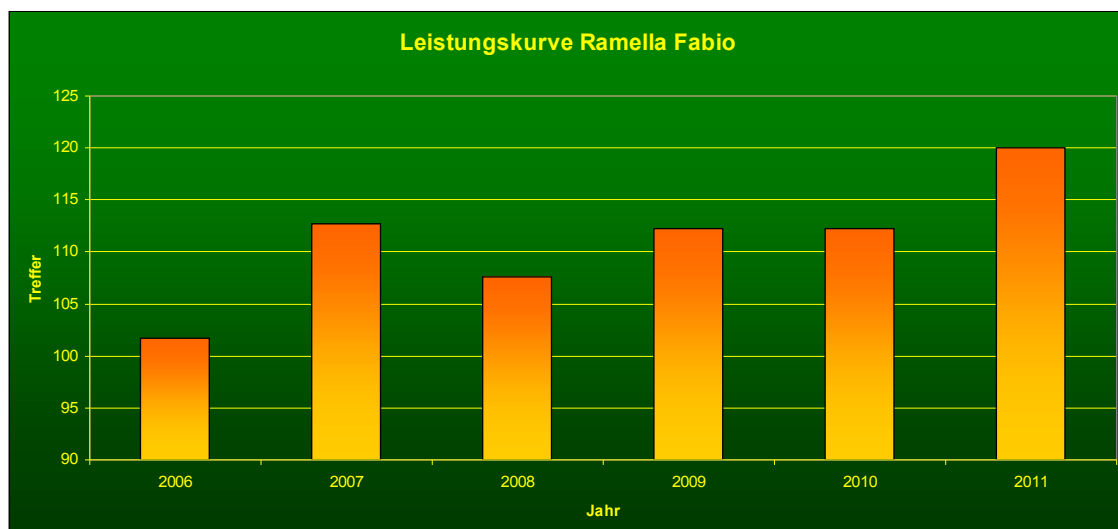
[MILCHEV Mikola](#)
[JAFAROV Emin](#)
[SKOROBOGATOV Aleksey](#)
[CHASIKOS Andreas](#)
[FALCO Ennio](#)
[LESKINEN Lauri](#)
[ALDIHANI Naser](#)
[LUCHINI Valerio](#)
[WEGNER Axel](#)
[TSURANOV Konstantin](#)
[RINGBORG Niklas](#)
[VALDEZ ROMERO Carlos Alberto](#)
[GREEF Jan-Cor](#)
[DUN Yueheng](#)

u.s.w.

Wettkampfsaison 2011

Die erfreulichen Glanzlichter:

- Weltmeisterschaft in Belgrad, 11. - 14. September 2011:
123/125, Finalteilnahme nach Shoot-off ,
147/150 entsprechend 5. Schlussrang
- Europameisterschaft in Belgrad 9. - 13. August 2011:
122/125 Treffer, drittbestes Resultat
- Aktuelles ISSF-Worldranking per 1. Oktober 2011:
11. Rang!
- Aufnahme ins Olympiaprogramm vom Schweizer
Schiesssportverband und von Swiss Olympic



----- Original-Nachricht -----

Betrf: sda-ats NewsService

Datu Tue, 13 Sep 2011 19:06:12 +0200

m: (CEST)

Von: noreply@sda-ats.ch

An: redaktion@schiessen-schweiz.ch

Schiessen

Sensation durch Skeet-Schütze Ramella

Quotenplatz dennoch erneut knapp verpasst - Hoffnung auf Wild Card

An den Weltmeisterschaften der Wurfscheiben-Schützen in Belgrad hat im Skeet der Männer völlig überraschend ein Schweizer den Final erreicht. Fabio Ramella belegte in der olympischen Disziplin den 5. Schlussrang. Ein kleiner Wermutstropfen bleibt trotzdem.

Mit diesem Exploit hat Ramella die bescheidenen Erwartungen im kleinen Schweizer Lager der "Tontauben-Jäger" bei weitem übertroffen. Bis vor diesen Titelkämpfen in Belgrad war der 31-jährige Schaffhauser an Weltmeisterschaften noch nie besser als im 73. Rang klassiert gewesen. Dieses Ergebnis geht auf das Jahr 2009 in Maribor zurück. Ebenfalls in dieser slowenischen Stadt hat er sein bislang wertvollstes Weltcup-Resultat erzielt: Platz 20 anno 2007. Heuer hatte er sein Potenzial schon einmal angedeutet. An den Europameisterschaften, die auch in Belgrad stattgefunden haben, wurde er guter Fünfte.

Ramella hatte in der Qualifikation dieser WM 123 von 125 möglichen Punkten geholt. Mit diesem Wert befand er sich nach dem Vorkampf im 122 Mann starken Teilnehmer-Feld ex-aequo mit neun anderen Schützen an 5. Stelle. Weil von diesen gleichauf liegenden Athleten aber nur deren zwei für den Final der Top 6 infrage kamen, musste er in ein Stechen (in der Fachsprache "Shoot-off" genannt). In dieser harten Ausscheidung behielt er gegen namhafte Konkurrenz die Nerven. Ramella und der Russe Waleri Schomin komplettierten das Final-Tableau. In der Endausmarchung konnte er immerhin noch Saif Bin Futtai aus den Vereinigten Arabischen Emiraten überholen. Auf den spanischen Goldmedaillengewinner Juan Jose Aramburu, der

mit 149 Punkten den Weltrekord egalisierte, büsste er letztlich bloss zwei Zähler ein. Silber ging an Tore Brovold aus Norwegen, Bronze an Abdullah Al Rashidi aus Kuwait.

Dass es für Ramella am Ende dennoch eine kleine Enttäuschung zu verkraften gab, lag daran, dass er wie an den EM einen Quotenplatz für die Olympischen Sommerspiele hauchdünn verpasste. Auf sportlichem Weg kann er sich nicht mehr für 'London 2012' qualifizieren. Er darf sich aber noch Hoffnungen auf eine Wild Card machen. Die Olympia-Teilnahme wäre die Belohnung für viele Entbehrungen, ist doch Skeet-Schiessen auf Weltklasse-Niveau in der Schweiz ein Verlust-Geschäft. Ramella ist ein Einzelkämpfer ohne grosse Verbandshilfe im Rücken. Seine Disziplin fristet ein Mauerblümchendasein. Weil hierzulande kaum irgendwo gute Trainings-Bedingungen zu finden sind, bereitet er sich ennet der Grenze im deutschen Randegg auf seine Wettkämpfe vor. Im Skeet war die Schweiz letztmals 1968 in Mexiko bei Olympischen Spielen vertreten (durch Paul Vittet).



ISSF World Championship Belgrade 2011
FINAL RESULTS
SKEET MEN



12 SEP 2011, START TIME 09:00



Fabio RAMELLA
Nation: SUI 
Current Ranking: 5
Handedness: right
Master Eye: right

ROUNDS

Round 1	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	25
Round 2	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	25
Round 3	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	23
Round 4	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	25
Round 5	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	25

Total: 123

FINALS

■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	24
---------	---------	---------	-------------	---------	---------	---------	---------	----

Total: 147

siehe auch TV-Aufnahmen

<http://www.youtube.com/user/issfchannel#p/u/0/AaiSCQMfsJQ> (ca. 58 min)

<http://www.youtube.com/user/issfchannel?feature=mhee#p/u/0/nfnbn7jWfoM>
(ca. 3 min)



WM Belgrad, Fabio mit Weltmeister J.J. Aramburo/ESP

SKEET MEN

Quotenplätze für OS London 12, Stand bis WCH Belgrad

ACHILLEOS Georgios 1980 CYP 123 25, Rang 3, WCH Munich GER 10.08.2010

ANDREOU Antonakis 1974 CYP 123 25, Rang 4, WCH Munich GER 10.08.2010

SYCHRA Jan 1969 CZE 125 25, Rang 1, WC Concepcion CHI 07.03.2011

TOMECEK Jakub 1991 CZE 124, 25 Rang 3, ECH Belgrade SRB 12.08.2011

GOLDING Anders 1984 DEN 124 25, Rang 1, WC Maribor SLO 15.07.2011

HANSEN Jesper 1980 DEN 123 22, Rang 3, WC Beijing CHN 22.04.2011

MEHELBA Azmy 1991 EGY 123 25, Rang 1, AFC Rabat MAR 01.06.2011

DELAUNAY Eric 1987 FRA 124 25, Rang 1, ECH Belgrade SRB 12.08.2011

BRICKELL Richard 1975 GBR 124 23, Rang 6, WC Sydney AUS 31.03.2011

Host Country GBR by ISSF Rule

WENZEL Tino 1973 GER 124 25, Rang 2, ECH Belgrade SRB 12.08.2011

MAVROMMATIS Nikolaos 1980 GRE 123 23, Rang 2, WC Beij. CHN 22.04.2011

MITAS Efthimios 1985 GRE 123 23, Rang 3, WC Maribor SLO 15.07.2011

FALCO Ennio 1968 ITA 124 25, Rang 2, WCH Munich GER 10.08.2010

LODDE Luigi 1980 ITA 123 24, Rang 4, WC Sydney AUS 31.03.2011

RODRIGUEZ Javier 1964 MEX 122 25, Rang 1, CAT Rio d. J. BRA 26.11.2010

BROVOLD Tore 1970 NOR 124 24, Rang 2, WC Concepcion CHI 07.03.2011

SHOMIN Valery 1971 RUS 124 25, Rang 1, WCH Munich GER 10.08.2010

NILSSON Stefan 1990 SWE 123, Rang 8, ECH Belgrade SRB 12.08.2011

SVENSSON Marcus 1990 SWE 124 24, Rang 5, ECH Belgrade SRB 12.08.2011

HANCOCK Vincent 1989 USA 123 24, Rang 5, WCH Munich GER 10.08.2010

THOMPSON Frank 1988 USA 122 24, Rang 2, CAT Rio d. J. BRA 26.11.2010

ARAMBURU Juan Jose 1981 ESP 125, Rang 1, WCH Belgrade, 12.08.2011

NB: RAMELLA Fabio 1980 SUI 122, Rang 15, ECH Belgrade SRB, 12.08.2011

RAMELLA Fabio 1980 SUI 123, Rang 5, WCH Belgrade, 12.08.11

Somit verpasste Fabio an der ECH mit nur 1 Fehltaube den Quotenplatz, dieser ging an den Schweden NILSSON Stefan.

Berücksichtigt man die Treffergleichheit, erzielte Fabio Ramella mit 122/125 und 123/125 das dritthöchste Resultat an der ECH 11, ebenso an der WCH.

Europameisterschaften

Belgrad/Serbien, 31.07-14.08.2011

Olympisches Tontaubenschiessen/Skeet

- Fabio Ramella fehlte bei 122 von 125 Treffern eine einzige Taube für einen Quotenplatz für die Olympischen Spiele.

Auf dem grossen und äusserst gepflegten Schiessgelände wurden bei guten äusseren Bedingungen die diesjährigen Europameisterschaften in den verschiedensten Kugel- und Shotgun-Disziplinen ausgetragen. Für die besten Athleten bestand hier die Möglichkeit eine der begehrten Quotenplätze für eine Teilnahme an den nächsten olympischen Spielen 2012 in London zu erkämpfen. Der Erwartungsdruck war dementsprechend für diese Athleten hoch und es wurden allgemein sehr hohe Leistungen erwartet.

Fabio Ramella gelang an diesem Wettkampf eine unglaubliche Performance, die ihn inmitten der weltbesten Schützen platzierte: 24/23/25/25/25/= 122 Treffer von 125 Wurfscheiben. Dies bedeutete nach fünf Runden das drittbeste Resultat, zusammen mit weiteren Schützen, welche dieselbe Trefferzahl erreicht hatten.

Fabio Ramella verpasste mit einer einzigen Taube den Quotenplatz für die Olympischen Spiele. Dennoch darf er sich über seine grossartige Leistung von Herzen freuen! Diese Bestätigung wir ihm mit Bestimmtheit viel Auftrieb und zusätzliche mentale Selbstsicherheit vermitteln, was beim Schiesssport von zentraler Bedeutung ist.

Bei der Vergabe der Quotenplätze dürfen im Verlaufe der diesjährigen ISSF- und Titelwettkämpfe maximal zwei Karten pro Nation vergeben werden. Bei der EM werden fünf Karten vergeben, bei allen anderen Weltcups und WM sind es nur zwei Karten. Das bedeutet, dass auch Platzierungen, die nicht in den ersten Rängen sind, eine Chance auf einen sogenannten Quotenplatz haben.

Die Weltmeisterschaften werden ebenfalls in Belgrad vom 03.-14. September ausgetragen. Fabio Ramella wird sich nun eine Woche Erholung gönnen und dann seine Vorbereitungen neu in Angriff nehmen, dazu gehört eine weitere Trainings-Stage in Montecatinti/Toscana bei seinem Trainer Bruno Rossetti.

Erster wurde Eric Delaunay/FRA, Zweiter Tino Wenzel/GER und Dritter Jakub Tomacek/CZE

Resultate siehe:

<http://www.olympicclayshooting.co.uk/results/olympic-skeet-results/265-2011-european-championships-belgrade-men-olympic-skeet-results>

Wie Sie Fabio unterstützen können

... nebst einer ebenso wichtigen moralischen Unterstützung

Einige Beispiele, +/-

- | | |
|-------------|---|
| 100.-Fr. | <ul style="list-style-type: none">• 1 Übernachtung mit Verpflegung an einem Grand Prix oder während des Trainings in Montecatini oder Cernay |
| 200.-Fr. | <ul style="list-style-type: none">• Coaching für mentales Training• 3 Übernachtungen bei einem Grand-Prix |
| 500.-Fr. | <ul style="list-style-type: none">• Startgeld, Munition + Passen an einem Weltcup/EM/WM• Tages-Trainerhonorar für Bruno Rossetti• Flug innerhalb Europa für Teilnahme an einem Wettkampf. |
| 1000.-Fr. | <ul style="list-style-type: none">• Gesamtkosten für Teilnahme z.B. am Grand Prix in Lopik/NL oder Sandefjord/NOR |
| 2000.-Fr. | <ul style="list-style-type: none">• Teilnahme an einem Weltcup• Teilnahme an der EM oder WM in Belgrad/Serbien• Gesamtbudget 2011 für mentales Training |
| 7000.-Fr. | <ul style="list-style-type: none">• Munitionskosten |
| 9000.-Fr. | <ul style="list-style-type: none">• Passenkosten pro Runde à 25 Tauben |
| 10'000.-Fr. | <ul style="list-style-type: none">• Gesamtbudget 2011 für Trainerhonorar Bruno Rossetti |
| 20'000.-Fr. | <ul style="list-style-type: none">• Lohnausfall Fabio für Training und Wettkämpfe |

Mehrere kleine Beträge summieren sich zur grossen Hilfe!

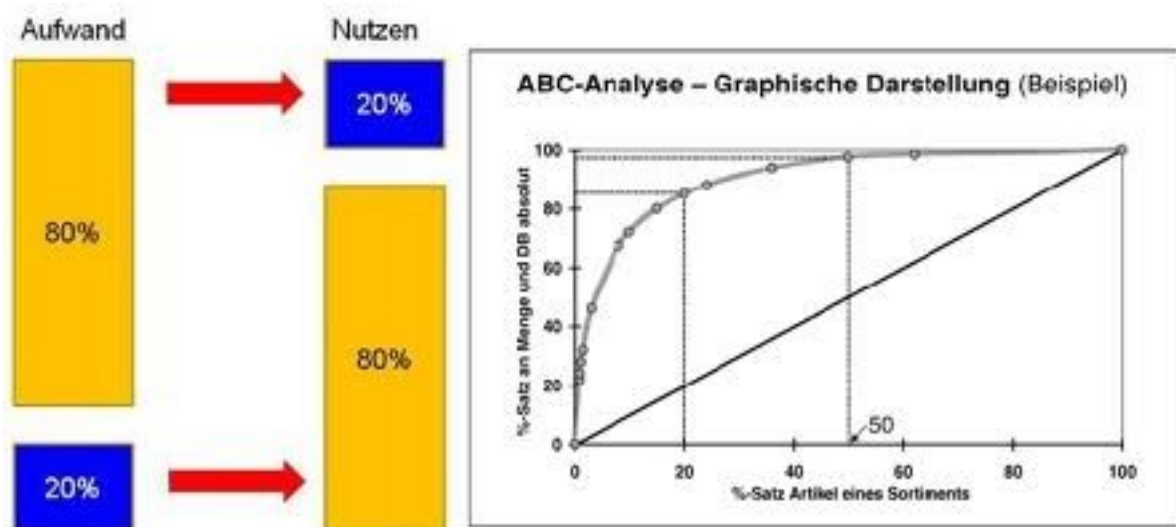
Pareto-Prinzip

WILFREDO PARETO

Der italienische Volkswirt und Soziologe Wilfredo Pareto war Professor für politische Ökonomie an der Universität in Lausanne und lebte von 1848 bis 1923. Seine Studienergebnisse bezogen sich zuerst auf ökonomische Zusammenhänge, wurden dann später in allgemeinen und alltäglichen Kontexten nachgewiesen und sind mit erstaunlicher Genauigkeit von allgemeiner Relevanz.

Die Pareto-Regel besagt, dass ein Aufwand von 20% zu einem Erfolgsergebnis von 80% führt.

Also muss für die restlichen 20% (um eine maximale 100% Leistung zu erreichen) ein Aufwand von 80% erbracht werden!



Beim Tontaubenschiessen bedeutet dies Folgendes:

- Wenn 100% eine Trefferzahl von 25 auf 25 Tauben sind, dann ergeben sich folgende Zusammenhänge:
- Bei 20% Aufwand ergibt sich eine Trefferzahl von 80%
= 20 von 25 Tauben, bei 5 Passen sind dies 100 von 125 Tauben

Ergo: Für jede weitere Taube 8 (im Durchschnitt gesehen), muss der Aufwand enorm erhöht werden.

Das WM-Resultat von Fabio entspricht hervorragenden 98.4 % !!